



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10362**
Datum: 25.01.2012
Bezug-Nummer: V/2011/10131
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Büro der
Oberbürgermeisterin
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|--|---------------------------|
| Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF | 26.01.2012 18.10.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Jugendhilfeausschuss | 02.02.2012 01.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Sportausschuss | 09.02.2012 25.10.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten | 09.02.2012 13.03.2012 01.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Planungsangelegenheiten | 14.02.2012 13.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Kulturausschuss | 15.02.2012 07.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss | 08.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung | 28.02.2012 23.10.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Bildungsausschuss | 06.03.2012 06.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Rechnungsprüfungsausschuss | 07.11.2012 | öffentlich Vorberatung |

| | | |
|--|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 13.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Hauptausschuss | 14.11.2012 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 21.11.2012 | öffentlich Entscheidung |

**Betreff: Schriftliche und regelmäßige Berichterstattungen in den
Fachausschüssen und im Stadtrat**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die aus der Anlage ersichtlichen Berichterstattungen und deren Turnusse in den Fachausschüssen und im Stadtrat.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkung: keine

Anlage:

Berichterstattungen

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.06.2011 beschlossen, dass die Stadtverwaltung ein System regelmäßiger schriftlicher Berichterstattungen zu wichtigen Arbeitsinhalten und strategischen Ausrichtungen der städtischen Ämter und Stabsstellen einführt, mit dem Ziel, die Weitergabe von Informationen an BürgerInnenschaft und Stadtrat nachhaltig zu verbessern.